

Praktikumsbericht [C1] von: JM
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Frankreich
Studienfach:	Wirtschaftswissenschaften
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität
Berufsfeld des Praktikums:	Finanzen
Arbeitssprache:	Französisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 06/06/16 bis 05/08/16

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Mallyance
Straße/Postfach:	26- 28 Avenue de la République
Postleitzahl und Ort:	93170 Bagnolet
Land:	Frankreich
Homepage:	http://mallyance.fr/
E-Mail:	contact@mallyance.com

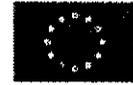
VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Die Praktikumsuche hat sehr lange gedauert. Ich habe bereits im Februar/März damit angefangen und erst sehr spontan etwas im Mai gefunden. Hauptsächlich habe ich im Internet danach gesucht (vor allem auf der Seite aidostage) und über Kontakte. Letztendlich habe ich das Praktikum durch einen Freund gefunden, da in seinem Unternehmen noch andere Praktikanten gesucht wurden.
------------------	--



	<p>Ich würde auch dazu raten viele Bewerbungen zu verschicken, die Antwortrate ist sehr gering. Am besten gibt man auch immer direkt den gewünschten Praktikumszeitraum auf dem CV oben an.</p>
<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Die Kontaktdaten zu dem Unternehmen habe ich von einem Freund bekommen, direkt bei dem Unternehmen angerufen und ein Bewerbungsgespräch vereinbart. Vor dem Bewerbungsgespräch habe ich mich über das Unternehmen auf ihrer Internetseite informiert. Das Gespräch an sich hat nicht lange gedauert und war sehr locker. Ich wurde nach meinem Studium gefragt, praktischen Kenntnissen und warum ich in Paris bin. Danach haben wir noch ein bisschen über die Aufgaben geredet, die ich im Unternehmen machen könnte und habe direkt am Ende des Gespräches eine Zusage bekommen.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Durch den de-fr Bachelor in Wirtschaftswissenschaften hatte ich schon einige Zeit vor meinem Praktikum eine Wohnung. Ich kann zur Wohnungssuche die Seite appartager empfehlen.</p> <p>Allerdings habe ich mich auch einen Tag direkt in Paris auf Wohnungssuche begeben, die Termine zur Besichtigung habe ich schon vorher von Deutschland aus vereinbart. Dies erhöht die Chance eine Wohnung zu finden, denn oft sind es die Vermieter, die entscheiden wen sie auswählen. Man muss allerdings aufpassen, dass man nicht in zwielichtige Geschäfte gerät. Mir wurde zum Beispiel angeboten direkt nach einer Wohnungsbesichtigung Geld zu überweisen um die Wohnung zu „reservieren“.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Über meine Eltern war ich auch im Ausland noch haftpflichtversichert und unfallversichert bin ich bei dem Unternehmen, bei dem ich das Praktikum mache. Ausserdem ist über die europäische Krankenversicherungskarte schon vieles Weitere abgedeckt.</p> <p>Als ich damals mein Bankkonto eröffnet habe, habe ich noch eine Versicherung für den Hausrat abgeschlossen, das würde ich auch jedem empfehlen, denn es ist wirklich nicht teuer.</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Da ich in einer WG wohne, hatte ich zum Glück alles schon vor Ort, so auch das WLAN.</p> <p>Generell gibt es hier eine grosse Auswahl an Telefonanbietern. Einen Telefonvertrag kann man jedoch erst abschließen wenn man ein französisches Konto hat. Ich habe meinen Vertrag bei Virgin Mobile abgeschlossen, da es zu dieser Zeit ein Sonderangebot dort gab. Ansonsten kann man free empfehlen, der sehr günstige Verträge anbietet.</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Die Kontoeröffnung ging ziemlich leicht, aber man braucht auf jeden Fall einen Mietvertrag und einen Personalausweis dafür. Nach Abschluss des Kontos musste ich ca. 1 ½ Wochen auf meine Karte warten. Durch andere Vorgängererfahrungen, die die LCL als beste Bank empfohlen haben, habe ich mich auch dafür entschieden.</p> <p>Bemerkung: Wenn man jedoch Änderungen vornehmen will, muss</p>



	man dies immer in der Filiale tun in der man sein Konto eröffnet hat.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	http://www.appartager.com/ https://particuliers.lcl.fr/etudiants/ http://www.caf.fr/aides-et-services/s-informer-sur-les-aides/logement-et-cadre-de-vie Wohngeld

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Mein Praktikum habe ich im Bereich Finanzen gemacht. Das Unternehmen an sich besteht schon länger und ist auf das Rekrutieren von Ingenieuren spezialisiert um diese an andere Unternehmen weiter zu vermitteln. Der Chef des Unternehmens ist jedoch gerade dabei ein Start-up im Telefoniebereich zu gründen. Daher hatte ich die Möglichkeit in eine Start-up Atmosphäre und einen normalen Betrieb herein zu schnuppern.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Teilweise konnte ich meine erlernten Kenntnisse aus den Fächern der Uni wie z.B. Rechnungswesen anwenden. Da es sich jedoch um ein Start-up handelt, gab es keinerlei Datenmaterial aus den Vorgängerjahren an dem man sich orientieren konnte, was dazu führte, dass ich manchmal etwas länger brauchte um bestimmte Abläufe zu verstehen. Verständnisprobleme der Sprache wegen kamen nur selten auf.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Am Anfang bekam ich eine kleine Einführung in die Unternehmenstätigkeiten und eine Präsentation über das Start-up. Meine Aufgaben habe ich dann mündlich oder per Mail erhalten und wir hatten mehrmals wöchentlich kleine Rücksprachen und ca. einmal die Woche eine größere Besprechungsrunde mit anderen Bereichen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Da noch ein paar andere Praktikanten in dem Unternehmen waren und ich mich auch gut mit den Festangestellten verstanden habe, herrschte eine sehr gute Atmosphäre . In den Mittagspausen waren wir immer zusammen essen und haben auch außerhalb der Arbeit noch gemeinsam etwas unternommen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Mein Französisch hat sich während des Praktikums deutlich verbessert . Sowohl im normalen Sprachgebrauch als auch in dem spezifischen Vokabular bezüglich des Bereiches der Finanzen.



kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Das Praktikum war auf jeden Fall eine gute Erfahrung für das weitere Berufsleben. Besonders interessant fand ich dabei die unterschiedlichen Arbeitsstrukturen im Vergleich zu Deutschland kennen zu lernen. Meine Erwartungen wurden nicht ganz erfüllt, da ich durch Praktika in Deutschland andere Erfahrungen gesammelt hatte. Dennoch hat das Praktikum Spaß gemacht.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Zeit während des Praktikums ist ziemlich schnell vergangen. Ich würde auf jeden Fall empfehlen zwei Monate oder mehr zu machen.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Für die Miete habe ich 550 € im Monat gezahlt und zu- sätzlich habe ich noch durchschnittlich 300 € im Monat ausgegeben. Die Lebenshaltungskosten hier sind hier eher höher. Vor Allem die Miete ist sehr hoch.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Bei den administrativen Wegen: Bankkonto, Fahrkarte, Telefonvertrag muss man etwas Geduld haben. Bei den Bewerbungen für das Praktikum ist es auch wichtig mehrere zu verschicken.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Prakti- kum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Das Praktikum habe ich in diesem Bereich absolvieren wollen, da ich einen Einblick in die wirkliche Anwendung des Faches Finanzen erlangen wollte. Dies diente auch dem Ziel zu gucken, ob ich mir vorstellen kann später in einem solchen Bereich zu arbeiten. Das Praktikum hat mir insofern weitergeholfen, als dass ich gemerkt habe, dass mir andere Bereiche eher liegen und noch mehr Spaß machen. Daher hat es mir in jeder Hinsicht wei- tergeholfen .
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Die Tätigkeiten mit denen ich mich befasst habe, stehen in Verbindung mit der Gründung des Start-ups. Daher wird es meinen Posten an sich nicht mehr in dieser Form geben. Dennoch bietet das Unternehmen Mally- ance viele Möglichkeiten im Bereich der Human Re- sources . Wer in diesen Bereich möchte dem kann ich dieses Unternehmen weiterempfehlen .
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	http://mallyance.fr/

 Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

 Ja

 Nein